

Neuroradiologische Fragestellungen im weiteren Sinne haben erheblichen Anteil an der bildgebenden Diagnostik im stationären, aber ganz besonders auch im ambulanten Bereich. Der Innovationsdruck ist auf diesem Gebiet sehr hoch, weil neue Untersuchungstechniken oft zuerst für die Diagnostik von Kopf und Wirbelsäule implementiert werden. Die Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs konzentriert sich deshalb auf dieses in der Praxis zentrale Feld der diagnostischen Anwendung bildgebender Verfahren.

Im Mittelpunkt stehen diejenigen Indikationen, die besonders häufig durch bildgebende Diagnostik abgeklärt werden, vor allem Kopfschmerzen, Rückenschmerzen und unklare Veränderungen im Halsbereich. Spezielle Untersuchungstechniken und Alltagsaspekte werden von ausgewiesenen Referenten erläutert. In den Hands-on-Workshops diskutieren Teilnehmer, Vortragende und Mitarbeiter das praktische Vorgehen. Die Referenten stellen eine umfangreiche Bildsammlung zur Verfügung. Vertreter der klinischen Fächer stehen zur interdisziplinären Diskussion bereit.

Ausführliche Vorträge, eingehende Gespräche in kleinen Gruppen und der interdisziplinäre Kontakt sind die Kennzeichen dieser medizinischen Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs. Die Veranstaltung wird ausschließlich aus Fördermitteln der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und aus Teilnahmegebühren finanziert.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Hartmut Brückmann (München)
Professor Dr. Norbert Hosten (Greifswald)
Dr. Sönke Langner (Greifswald)
Professor Dr. Thomas J. Vogl (Frankfurt am Main)

Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Tagungsbüro
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:
www.wiko-greifswald.de/anmeldung
Anmeldeschluss: 28. Juni 2009

Die Sommerakademie wurde von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert; es können insgesamt 36 Fortbildungspunkte erworben werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 500 €. Sie schließt die Kosten für die gemeinsamen Mahlzeiten im Kolleg und die Verpflegung in den Kaffeepausen sowie die Kosten der Exkursion, des Stadtrundgangs und des Museumsbesuchs ein und ist im Voraus auf das auf der elektronischen Anmeldebestätigung angegebene Konto zu überweisen. In der Teilnahmegebühr ist keine Umsatzsteuer enthalten.

Für die Unterbringung stehen Kontingente in Hotels unterschiedlicher Komfortstufen zur Verfügung. Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Buchung direkt in dem gewünschten Hotel, da die Hotelkapazitäten in Greifswald begrenzt und die verfügbaren Zimmer erfahrungsgemäß bereits frühzeitig ausgebucht sind. Unter dem Reservierungsschloßwort „Krupp“ können in den folgenden Hotels Zimmer zu einem Sonderpreis gebucht werden:

- Hotel am Dom, Greifswald, Lange Straße 44
Telefon +49 (0) 3834 / 7 97 50 (EZ 67 €, einschl. Frühstück)
- Hotel Galerie, Greifswald, Mühlenstraße 10
Telefon +49 (0) 3834 / 773 78 30 (EZ 65 €, einschl. Frühstück)
- Mercure Hotel Greifswald, Greifswald, Am Gorzberg 1
Telefon +49 (0) 3834 / 54 40 (EZ 65 €, einschl. Frühstück)
- Pension Heinrich, Greifswald, Friedrich-Loeffler-Straße 21
Telefon +49 (0) 3834 / 88 966 06 (EZ 30 €, ohne Frühstück)

Eine Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is an academically independent institution sponsored by the Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

The initiative to establish the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg came from the Chairman of the Board of Trustees of the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz. Professor Beitz associated this initiative with the idea that an institute for advanced study in the Hanseatic and university city of Greifswald could assist Greifswald to become once again the „liberal, cosmopolitan centre for encounters in the Baltic Sea region“ that it used to be for centuries. The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is committed to this goal.

The academic programme of the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is made possible by financial support provided by the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Neuroradiologie

Kopf, Hals und
Wirbelsäule

Medizinische Sommerakademie
13. bis 17. Juli 2009

Montag, 13. Juli 2009

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die Wissenschaftliche Direktorin des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung in das Programm der Sommerakademie durch die wissenschaftlichen Leiter

Vaskuläre Erkrankungen des Zentralnervensystems

Moderation: Hartmut Brückmann (München), Sönke Langner (Greifswald)

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Entzündliche Veränderungen der Gefäße
Jens Fiehler (Hamburg)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

Bildgebung bei Kopfschmerz – ein Update
Olav Jansen (Kiel)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Perfusions-CT – Tipps und Fallstricke
Sönke Langner (Greifswald)

12.15 Uhr

Mittagessen im Kolleg

Intrakranielle Tumoren

Moderation: Bernhard Allgayer (Luzern), Uwe Kairies (Greifswald)

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Hirneigene Tumoren – neue bildgebende Verfahren
Karl-Titus Hoffmann (Leipzig)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Extra-axiale Tumoren
Thomas Liebig (München)

15.30 Uhr – 16.15 Uhr

Differentialdiagnose der intrakraniellen Blutung
Michael Kirsch (Greifswald)

16.15 Uhr

Gelegenheit zu einem Stadtrundgang

19.00 Uhr – 19.45 Uhr

Endoskopische Neurochirurgie
Henry W. S. Schroeder (Greifswald)

19.45 Uhr

Empfang im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

Dienstag, 14. Juli 2009

Felsenbein – Schädelbasis – Gesichtsschädel

Moderation: Werner Hosemann (Greifswald), Henry W. S. Schroeder (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Bildgebung und Pathologie des Schläfenbeines
Sabrina Kösling (Halle an der Saale)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Anatomie und Pathologie der Hirnnerven
Christian Czerny (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Bildgebung der Schädelbasis
Martin G. Mack (Frankfurt am Main)

Bildgebung der Halsweichteile

Moderation: Sabrina Kösling (Halle an der Saale), Martin G. Mack (Frankfurt am Main)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Bildgebung des Halses – neue Untersuchungstechniken
Sotirios Bisdas (Frankfurt am Main)

12.30 Uhr – 13.15 Uhr

Der postoperative Hals – erwartete Veränderungen und postoperative Komplikationen
Michael Lell (Erlangen)

13.15 Uhr

Mittagsimbiss im Kolleg

14.00 Uhr

Ausflug auf die Insel Rügen

Mittwoch, 15. Juli 2009

Graue und weiße Substanz

Moderation: Christof Kessler (Greifswald), Michael Kirsch (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Der weiße Fleck – mehr als MS?
Dirk Petersen (Lübeck)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Demenz – Aufgaben der Bildgebung
Karsten Alfke (Kiel)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Erkrankungen der Nasennebenhöhlen und Orbita

Moderation: Holger Kaftan (Greifswald), Thomas J. Vogl (Frankfurt am Main)

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Nasennebenhöhlen – Norm und Variante
Florian Dammann (Göppingen)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Pathologien der Orbita
Arne-Jörn Lemke (Berlin)

12.30 Uhr

Mittagessen im Kolleg

Hands-on-Workshops

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einführung in die Molekularbiologie für Radiologen

Ulf Gerth (Greifswald)
Uwe Völker (Greifswald)

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Befundung von CT- und MR-Perfusionsuntersuchungen
Diffusion Tensor Imaging im klinischen Alltag

Der interessante neuroradiologische Fall

Sotorios Bisdas (Frankfurt am Main)

Hartmut Brückmann (München)

Michael Kirsch (Greifswald)

Sönke Langner (Greifswald)

Jennifer Linn (München)

Thomas J. Vogl (Frankfurt am Main)

18.00 Uhr

Abendimbiss im Kolleg

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

7-Tesla-MRT – bereit für den klinischen Alltag?

Michael Forsting (Essen)

Moderation: Christof Kessler (Greifswald)

Donnerstag, 16. Juli 2009

Update Wirbelsäulendiagnostik

Moderation: Ralph Kayser (Greifswald), Michael Kirsch (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Neues zur Bandscheibendiagnostik
Arnd Dörfler (Erlangen)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Die postoperative Wirbelsäule
Erich Hofmann (Fulda)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Traumatische Veränderungen der Wirbelsäule
Sven Mutze (Berlin)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Wirbelsäulenläsionen – Die Rolle der Ganzkörper-MRT
Ralf Puls (Greifswald)

12.30 Uhr

Mittagessen im Kolleg

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Führung durch das Pommersche Landesmuseum

Hands-on-Workshops

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einführung in die Molekularbiologie für Radiologen

Ulf Gerth (Greifswald)

Uwe Völker (Greifswald)

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Befundung von CT- und MR-Perfusionsuntersuchungen
Diffusion Tensor Imaging im klinischen Alltag

Der interessante neuroradiologische Fall

Sotorios Bisdas (Frankfurt am Main)

Hartmut Brückmann (München)

Michael Kirsch (Greifswald)

Sönke Langner (Greifswald)

Jennifer Linn (München)

Thomas J. Vogl (Frankfurt am Main)

19.00 Uhr

Abendimbiss im Kolleg

20.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Management in der Radiologie im Spannungsfeld zwischen dem
Eid des Hippokrates und dem Zwang eines Wirtschaftsunter-
nehmens im Wettbewerb zur kontinuierlichen Prozessoptimierung

Hans-Peter Busch (Trier)

Moderation: Norbert Hosten (Greifswald)

Freitag, 17. Juli 2009

Neuroradiologie

Wissenschaftliches Symposium

Vorsitz: Jennifer Linn (München), Martin Lotze (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Molecular Imaging I
Dominik Freiherr von Elverfeldt (Freiburg)

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Molecular Imaging II
Jens-Peter Kühn (Greifswald)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Molecular Imaging III
Christoph Bremer (Münster)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Hochfeld-MRT und intrakranielle Gefäßmissbildungen
Winfried Willinek (Bonn)

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

Hochfeld-MRT und MS
Kiriaki Kollia (Essen)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

Hochfeld-MRT und fMRT
Dirk Wildgruber (Tübingen)

12.30 Uhr – 13.00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick
Hartmut Brückmann (München)

Norbert Hosten (Greifswald)

Sönke Langner (Greifswald)

Thomas J. Vogl (Frankfurt am Main)